

Praktikumsbericht Oliver Bräuner (04.01. bis 26.03.2010)



Von Anfang Januar bis Ende März 2010 hatte ich die Gelegenheit ein Praktikum im Berliner Büro des Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Erik Schweickert zu absolvieren. In diesen drei Monaten konnte ich mir die Arbeitsabläufe im deutschen „Zentrum der Macht“ aus nächster Nähe anschauen. Dabei konnte ich mir ein eigenes Bild von der abwechslungsreichen und spannenden Tätigkeit im Parlamentsbetrieb machen.

Von Anfang an war ich in vollem Umfang in die alltäglichen Büroabläufe mit einbezogen. Dabei habe ich sowohl inhaltliche, als auch administrative Aufgaben übernommen. Unter anderem habe ich Recherchen zu Verbraucherschutzthemen durchgeführt. Dieser Themenbereich war für mich völliges Neuland, umso spannender war es dann aber sich in die neue Materie einzuarbeiten.

Viel Abwechslung bot auch die Beantwortung der zahlreichen Bürgeranfragen. Dabei konnte ich mir die detaillierten Positionen der FDP zu bestimmten Fachthemen anschauen und diese den interessierten Bürgern näherbringen. Afghanistan, Kontoführungsgebühren oder Wachstumsbeschleunigungsgesetz – ein Bundestagsabgeordneter muss den Bürgerinnen und Bürgern zu allen möglichen Fragen Rede und Antwort stehen. Des Weiteren konnte ich selbstständig eine neue Thematik zum Anbau von „Stevia“ als Alternative zum Tabakanbau erarbeiten und verfasste dazu ein Schreiben, welches eine Anfrage an die Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Frau Ilse Aigner, enthielt.

Ich hatte auch die Gelegenheit Herrn Schweickert zu einigen seiner Termine zu begleiten. So konnte ich an Arbeitsgemeinschaften (AG Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie AG IT und digitale Gesellschaft), dem Arbeitskreis II (Wirtschaft und Finanzen) und der Fraktionssitzung der FDP-Bundestagsfraktion teilnehmen. Dies bot mir spannende Einblicke in die Arbeit innerhalb der Fraktion und ich konnte führende FDP-Politiker aus nächster Nähe zu sehen, unter anderem den FDP-Vorsitzenden und Bundesaußenminister Dr. Guido Westerwelle und die Fraktionsvorsitzende Birgit Homburger.

Außerdem habe ich die Möglichkeit genutzt, mir einige Bundestagsdebatten von der Zuschauertribüne aus anzuschauen. Zum Beispiel konnte ich eine Regierungserklärung der Bundeskanzlerin zum I-SAF-Einsatz in Afghanistan und die erste Bundestagsrede („Jungferrede“) von Herrn Schweickert „live“ im Plenarsaal mit verfolgen.

Die drei Monate im Büro von Herr Schweickert haben mir viel Spaß gemacht. Freundliche Kollegen, eine angenehme Arbeitsatmosphäre und die tollen Einrichtungen im Bundestag (Bibliothek, Kantine, etc.) sorgen für ein optimales Arbeitsumfeld. Daher kann ich allen politisch Interessierten nur empfehlen, sich für ein Praktikum im Büro von Herrn Schweickert zu bewerben.

Oliver Bräuner, 24. März 2010